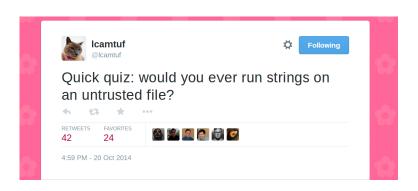


# Fuzzing für Anfänger

Hanno Böck



## Strings



### Spaß mit binutils

- Was viele nicht wissen: strings parst executables mit libbfd (binutils) und gibt deren Struktur aus
- 87 Parser-Bugs in libbfd (objdump, nm, strings) bisher kein Ende in Sicht
- CVE-2014-8484, CVE-2014-8485, CVE-2014-8501,
   CVE-2014-8502, CVE-2014-8503, CVE-2014-8504
- https://sourceware.org/bugzilla/show\_bug.cgi?id=17510 https://sourceware.org/bugzilla/show\_bug.cgi?id=17512 https://sourceware.org/bugzilla/show\_bug.cgi?id=17533



## C Memory Bugs

- Buffer Overflow, Stack Overflow, Heap Overflow, Use-after-Free, Out-of-bounds, Memory Corruption, Off-by-1, ...
- Zusammengefasst: Software liest oder schreibt an der falschen Stelle
- Viele Sicherheitslücken sind Fehler im C-Speichermanagement

# Beispiel OOB-Error in C

```
int main() {
int i[3] = \{3, 1, 2\};
printf("%i\n", i[3]);
```



### C abschaffen?

 Lösung: Wir schreiben alles (also wirklich \*alles\*) neu in einer Programmiersprache mit besserer Speicherverwaltung (Lisp, OCaml, Go, Rust, Python, Erlang, Dylan, Haskell, F#, Ada, ...)



### C Realitätscheck

- $\bullet$  Alle relevanten Betriebssysteme und alle Browser sind in C/C++ geschrieben
- Und noch viel mehr
- Projekte die wirklich versuchen relevante Core-Projekte in sicheren Sprachen neu zu schreiben sind rar (Interessant, aber experimentell: miTLS)



#### C sicher machen

- Mitigation: Stack Protector, Stack Canary, ASLR, Fortify Source, Pax, NX pages, Address Sanitizer, Softbound+CETS,
- Prinzipiell gut, aber alle Ansätze sind entweder unvollständig oder nicht praktisch einsetzbar

## Fuzzing

- Die Idee: Wir erstellen massenhaft fehlerhafte Eingabedaten und schauen was passiert (Crash, Hang)
- Crash bei fehlerhaften Daten ist oft Hinweis auf eine Sicherheitsliicke
- Man kann dabei viele fortgeschrittene Methoden verwenden, aber die lassen wir beiseite, Denn die allereinfachsten genügen bereits

## Geeignete Ziele

- Gut Fuzzen lassen sich Tools die komplexe Binärformate parsen (Bilder, Packer, Executables, ...)
- Je mehr exotische Formate desto besser

## Die simpelste Idee

- /dev/urandom ?
- Manchmal reicht das bereits
- (zugehöriger Bug ist an die Entwickler gemeldet, aber noch nicht öffentlich)

#### zzuf

 Wir besorgen ein paar Dateien (input.\*) und erstellen uns defekte Samples:

```
for f in input.*; do for i in \{1000..3000\}; do zzuf -s \{i < f > i - f; done; done\}
```

Wir testen unsere Samples:

```
export LC_ALL=C; for f in *; do timeout 2
[path_to_tool] $f;echo $f;done &>
fuzzlog
```

- grep -B1 "Segmentation fault" fuzzlog
- (man kann zzuf direkt Programm testen lassen, macht aber mit Address Sanitizer Probleme)

## Analyse: Valgrind

- valgrind [path\_to\_tool] [crash\_sample]
- valgrind ist langsam, aber gründlich.
- Ausgabe relativ gut verständlich, besser bei Programmen mit Debugging-Infos (CFLAGS="-g").

### Address Sanitizer

- Bisherige Methode bereits oft erfolgreich, aber es geht noch viel besser
- Was passiert eigentlich bei unserem Beispielprogramm? Es liest einfach aus dem falschen Speicherbereich - kein Crash!
- Address Sanitizer (asan) führt zusätzliche Bounds-Checks bei gcc/Ilvm ein - Programm etwa doppelt so langsam

### Address Sanitizer

- ./configure disable shared CFLAGS=" fsanitize=address g" LDFLAGS=" fsanitize=address g"; make
- Skript zum Output decodieren (scheinbar bei gcc 4.9 nicht mehr nötig): http://llvm.org/klaus/compiler-rt/raw/ release\_35/lib/asan/scripts/asan\_symbolize.py
- Beachten: grep nach "AddressSanitizer" statt "Segmentation fault"
- AddressSanitizer verträgt sich nicht immer mit anderen Tools, bspw. valgrind, zzuf (Direktaufruf)



## Bewertung von Bugs

- Faustregel 1: Schreibzugriffe sind problematischer als Lesezugriffe (Es gibt Ausnahmen: Heartbleed)
- Faustregel 2: Es ist oft einfacher Bugs zu finden und zu fixen als herauszufinden ob sie exploitbar sind
- "All bugs should be fixed" Diskussionen darüber wie kritisch Bugs sind im Zweifel sparen



### american fuzzy lop

- Versucht hohe Abdeckung von Codepfaden zu erreichen
- Recompile mit eigenem Compiler-Wrapper nötig, scheitert manchmal und erfordert manuelle Anpassungen, nicht ganz ausgereift
- Nice: Gruppiert Crash-Samples gleich nach vermutlich identischen Bugs





### Was noch?

- Checksummen können Fuzzing verhindern rauspatchen oder neu berechnen (umständlich)
- Natürlich kann man auch andere Eingaben (Netzwerk, USB) fuzzen, aber komplizierter
- Gezielt bestimmte Felder in Dateiformaten fuzzen, bspw. mit Extremwerten (0, 0xffff...), erfordert angepassten Fuzzer pro Dateiformat, umständlich
- Es ist oft eine gute Idee die Crash-Samples von einem Tool mit einem anderen Tool zu testen
- 32 vs. 64 Bit 32 Bit findet oft mehr Probleme



### Ziel

- Ziel: In einem Standard-Linux-System sollten sich mit trivialem Fuzzing keine Speicherzugriffsfehler mehr finden lassen.
- Mitstreiter gesucht!

#### **URLs**

- http://libcaca.zoy.org/wiki/zzuf/
- https://code.google.com/p/american-fuzzy-lop/
- https://code.google.com/p/address-sanitizer/

### Opfer"

- ImageMagick CVE-2014-8354, CVE-2014-8355, CVE-2014-8562
- gdk-pixbuf / claws-mail https://bugzilla.gnome.org/show\_bug.cgi?id=739785
- GraphicsMagick http://sourceforge.net/p/graphicsmagick/ code/ci/37ab9576dbdfeecd8bbc0a312a49b362846016c1/
- GIMP https://bugzilla.gnome.org/show\_bug.cgi?id=739133 https://bugzilla.gnome.org/show\_bug.cgi?id=739134
- elfutils https://lists.fedorahosted.org/pipermail/ elfutils-devel/2014-October/004215.html
- More (or less) to come

